

LEITFADEN

WIFU PROJEKTFÖRDERUNG

Die Anträge werden in einem zwei-stufigen Prozess ausgewählt. In der ersten Runde reichen Sie bitte ein zweiseitiges Proposal ein, worin Sie das Thema und den Inhalt Ihres Forschungsvorhabens skizzieren. Bitte stellen Sie Ihre Idee, die Bearbeitung und welche Forschungsfrage Sie bearbeiten möchten, kurz vor. Das Proposal dient als erste Gesprächsgrundlage und ist Voraussetzung für das Einreichen eines Forschungsantrags.

Falls Ihr Proposal akzeptiert wird, bitten wir Sie in der zweiten Runde einen ausgearbeiteten Forschungsantrag einzureichen. Über die Annahme, Ablehnung oder Einladung zur Überarbeitung der eingereichten Forschungsanträge entscheidet eine Auswahlkommission, die aus internen Mitgliedern der Universität Witten/Herdecke und der WIFU-Stiftung sowie externen Mitgliedern besteht. Zentrale Auswahlkriterien sind:

- Überzeugendes und gut geplantes Forschungsvorhaben
- Bisherige Akademische Leistungen
- Praktische Relevanz für Familienunternehmen und Unternehmerfamilien

Dieser Leitfaden gilt für die Projektförderung und besteht aus zwei Teilen:

- Beschreibung des Forschungsvorhabens
- Anhang: Zeit-und Aktivitätenplan

Der/die Antragsteller/in muss der deutschen Sprache mächtig sein und den Antrag in deutscher Sprache einreichen. Die Antragsstellung erfolgt ausschließlich per E-Mail an:

Sandra.Wiegard@uni-wh.de

Mit der Einreichung des Forschungsantrags verpflichtet sich der Antragsteller/die Antragstellerin die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis einzuhalten.

Bei Fragen zu dieser Ausschreibung wenden Sie sich bitte an:

Prof. Dr. Heiko Kleve: heiko.kleve@uni-wh.de

www.wifu.de



DER FORSCHUNGSANTRAG

Der Forschungsantrag sollte nicht mehr als 15 Seiten umfassen (exklusive Anhang) und verständlich geschrieben sein.

Beschreibung des Forschungsvorhabens:

Für die Beschreibung Ihres Forschungsvorhabens verwenden Sie bitte die entsprechende Vorlage.

Erläuternde Hinweise zur Vorlage:

1) Antragsteller

Bitte geben Sie die erforderlichen Daten an.

2) Titel des Projekts

Bitte geben Sie einen prägnanten Titel an. Im Falle einer Bewilligung wird dieser auch für die Website des WIFU verwendet.

3) Zusammenfassung

Bitte fassen Sie Ihr Forschungsvorhaben kurz in der Form eines Abstracts zusammen (max. 250 Wörter). Im Falle einer Bewilligung wird dieses auf der Website des WIFU veröffentlicht. Bitte achten Sie daher bei der Formulierung auf Verständlichkeit für Nicht-Fachleute und vermeiden Sie Abkürzungen.

4) Ziele

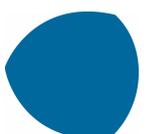
- Wissenschaftliche Ziele:

Stellen Sie die wissenschaftlichen Ziele Ihres Forschungsvorhabens möglichst stringent und konkret dar. Beschreiben Sie welche wissenschaftlichen Erkenntnisse und Ergebnisse Sie erwarten. Beachten Sie, dass diese messbar und konkret sein müssen.

- Ziele für die Praxis, insbesondere für Familienunternehmen bzw.

Unternehmerfamilien

Stellen Sie die Ziele für die Praxis dar. Was ist der Mehrwert insbesondere für Familienunternehmen bzw. Unternehmerfamilien und wie wird dieser erreicht?



- Risikofaktoren und -management

Welche Risikofaktoren sehen Sie bei der Umsetzung Ihres Forschungsvorhabens und was sind mögliche Lösungen Ihrerseits?

5) Projektbeschreibung

Detaillierte Projektbeschreibung des geplanten Vorhabens. Legen Sie den aktuellen Stand der Forschung und theoretischen Grundlagen in ihrer Beziehung zu Ihrem Vorhaben dar. Es sollte deutlich werden, zu welchen Forschungsfragen und Problemen Sie einen eigenen, neuen und weiterführenden Beitrag leisten wollen. Bitte führen Sie erwähnte Arbeiten in einem Literaturverzeichnis auf.

6) Methoden

Bitte beschreiben Sie das Forschungsdesign Ihres Vorhabens. Erläutern Sie, welche Techniken, Instrumente und Analysemethoden Sie einsetzen werden, um Ihre Forschungsfrage(n) zu beantworten. Welchen Methoden stehen bereits zur Verfügung, welche müssen ggf. entwickelt werden?

7) Originalität/Innovationsgrad

Bitte beschreiben Sie, warum das Projekt wissenschaftlich innovativ und was die zu erwartende praktische Relevanz ist, insbesondere für Familienunternehmen bzw. Unternehmerfamilien.

8) Umgang mit den Ergebnissen des Projekts

Bitte nennen Sie im Rahmen der Verbreitung und Nutzung geplante Veröffentlichungen auf Grundlage Ihrer Forschungsergebnisse in internationalen Zeitschriften sowie Fachpublikationen. Geben Sie ebenfalls eine Übersicht über geplante Aktivitäten, um Ihre Ergebnisse der Praxis zugänglich zu machen, z.B. Durchführung von Workshops, Ringvorlesungen, Seminaren, Veranstaltungen für Familienunternehmen etc.

9) Projektorganisation

Bitte geben Sie eine kurze Übersicht über die einzelnen Projektphasen und wie die Durchführbarkeit der Projektphasen gewährleistet wird, z.B. regelmäßige Treffen mit einer Projektarbeitsgruppe, die während des Vorhabens beratend zur Seite steht, Zusammenarbeit mit anderen Wissenschaftlern und



Familienunternehmen etc.

10) Expertise des Antragstellers

Stellen Sie hier Ihre eigenen Vorarbeiten dar und fügen Sie ein Verzeichnis von maximal fünf für das Projekt relevanten Veröffentlichungen während der letzten fünf Jahre bei.

11) Beitrag zu einem der vier WIFU Themen

Bitte geben Sie an, auf welches Thema sich Ihr Forschungsvorhaben bezieht:

1. Die Bedeutung von Stiftungen im Kontext von Nachfolgelösungen in Familienunternehmen
2. Transgeneracionales Vermögensmanagement in Unternehmerfamilien
3. Digitalisierung in Familienunternehmen
4. Sozialisation, Aufwachsen und Erziehung in Unternehmerfamilien

12) Beteiligung Externer Organisationen/Dritter Partner

Sollten Externe Organisation oder Dritte Partner an Ihrem Forschungsvorhaben beteiligt sein, führen Sie diese bitte hier auf. Beschreiben Sie außerdem, wie diese am Vorhaben beteiligt sind, welchen Mehrwert diese bieten, und was die Partner als Gegenleistung erwarten.

13) Literaturverzeichnis

Bitte führen Sie die von Ihnen zitierten Arbeiten hier auf.

14) Unterschrift

Ort, Datum:

Unterschrift:



Anhang

Bitte fügen Sie dem Antrag bei:

- Einen wissenschaftlichen Lebenslauf (maximal vier Seiten) sowie Kopien Ihrer Hochschulzeugnisse, Ihre Hochschulzugangsberechtigung und, falls vorhanden, Ihre Promotionsurkunde und Habilitationsurkunde
- Detaillierte Angaben über das geplante Vorgehen in einem Zeit- und Aktivitäten

